Produktserien

Planungsrelevante Informationen zu über 400.000 Bau-, Ausstattungs- und Einrichtungsprodukten.

Glasgeländer-Systeme

Von Glassline



© Michael Sommer

Glassline GmbH
Industriestr. 7-8
74740 Adelsheim
Deutschland

Tel.: +49 6291 6259-0
Fax: +49 6291 6259-11

info@glassline.de
www.glassline.de

GLASSLINE Glasgeländersysteme sind modular aufgebaut und überzeugen mit hochwertigen Komponenten und flexibler Anwendung.
Leichte transparente Glasstrukturen mit unauffälligen Halterungen wirken in der modernen Architektur nahezu unsichtbar. Die geprüften Systeme verbinden Design, Sicherheit, Qualität und Funktionalität. Vorliegende Prüfzertifikate garantieren die Einhaltung sämtlicher baurechtlichen Anforderungen und erleichtern Planern und Verarbeitern die Arbeit.

Einsatzbereiche

Ganzglasgeländersysteme oder punktgehaltene Glasgeländersysteme als Absturzsicherung oder Brüstungsverglasung, Balkonen, Terrassen, Podesten, Rampen, Treppen, u.v.m.

BALARDO steel - modulare Glasgeländer mit Stahl-Tragprofilen

Aus der Serie Glasgeländer-Systeme von Glassline



BBALARDO steel ist ein Glasgeländer-System mit Stahl-Trägerprofilen. Die Konstruktion kombiniert Sicherheitsglas mit Stahltragprofilen und ermöglicht schlanke Ansichtsbreiten. Das System ist für unterschiedliche bauliche Situationen im Innen- und Außenbereich ausgelegt und eignet sich insbesondere dort, wo hohe Anforderungen an Tragfähigkeit und konstruktive Robustheit gestellt werden.

Glasgeländersysteme mit Stahlprofilen

Hinweis: Detaillierte Beschreibung weiterer Produkte der BALARDO-Systemfamilie
Für Projekte mit Entwässerungsanforderungen:
Ganzglasgeländersystem BALARDO *aqua control* mit integrierter Entwässerung
Für gerade Ganzglasgeländer:
Glasgeländersysteme BALARDO hybrid
Ganzglasgeländersystem BALARDO *core*
Für gebogene Ganzglasgeländer:
Ganzglasgeländersystem BALARDO *wave*
Für absturzsichernde Verglasungen:
Ganzglassysteme BALARDO glasswall

Deklaration

Für das System ***BALARDO steel*** wurde durch das IBU eine Umweltdeklaration EPD erstellt. Die EPD ermöglicht die projektbezogene Bewertung in Ökobilanzen, stellt jedoch keine allgemeine Nachhaltigkeitsbewertung dar.

BALARDO steel - modulare Glasgeländer mit Stahl-Tragprofilen

Aus der Serie Glasgeländer-Systeme von Glassline

Ganzglasgeländersystem BALARDO *steel*

BALARDO *steel* - das modulare Ganzglasgeländersystem aus Stahl - zeigt bei erhöhten Fußbodenaufbauten, unebenen Untergründen und WDVS-Überbrückungen hohe Anwendungsflexibilität. Durch die unterschiedlichen Konsol- und Anschlussvarianten können Höhenversätze, vorgehängte Fassaden und größere Wandabstände konstruktiv berücksichtigt werden. Kompakte Profile aus Stahl werden als Glashalterung genutzt. Weitere Glashalterungen sind nicht erforderlich, dadurch entsteht eine hohe Transparenz.
Das System bietet eine große Anzahl an typenstatisch berechneten Bauanschlüssen und kann auch ohne lastabtragenden Handlauf realisiert werden.



BALARDO *steel*

Eigenschaften und Besonderheiten

- Zwei Glasmontagesysteme zur Wahl: Keilsystem und Stabsystem
- 13 Systeme für die Anbindung von oben und seitlich an den Baukörper, zum Anschrauben oder Anschweißen
- Schnelle und einfache Montage durch typisierten Anschlusslösungen und vorkonfigurierte Systemkomponenten
- Ausgelegt für Holmlasten bis 1 kN/m
- Für VSG/ESG 2 x 8 mm und 2 x 10 mm einsetzbar
- Scheibenmaße: Breite bis 6.000 mm, Höhe bis 1.400 mm
- Für öffentliche und private Bauvorhaben
- Für den Innen- und Außenbereich
- Für Ebenen und Treppen
- Einsatz auch in Sportstätten, geprüfte Ballwurfsicherheit
- Absturzsichernde Funktion

Prüfzertifikate, Besonderheiten

- European Technical Assessment (ETA)
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP)
- Geprüfte Typenstatik
- LGA-geprüfte Sicherheit
- Keine Zustimmung im Einzelfall (ZIE) erforderlich*)
- Ballwurfsicher gemäß DIN 18032 Teil 3

Systemübersicht

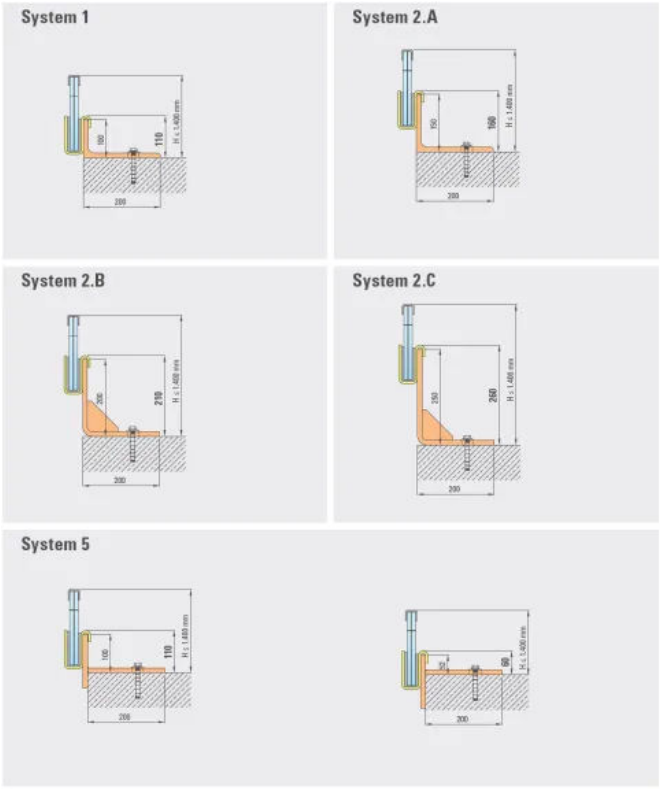
13 Systeme für unterschiedliche Fußbodenaufbauten

Die Vielzahl der Systeme ermöglicht die Anpassung an unterschiedliche Aufbauhöhen, Befestigungsarten und Fassadensituationen.

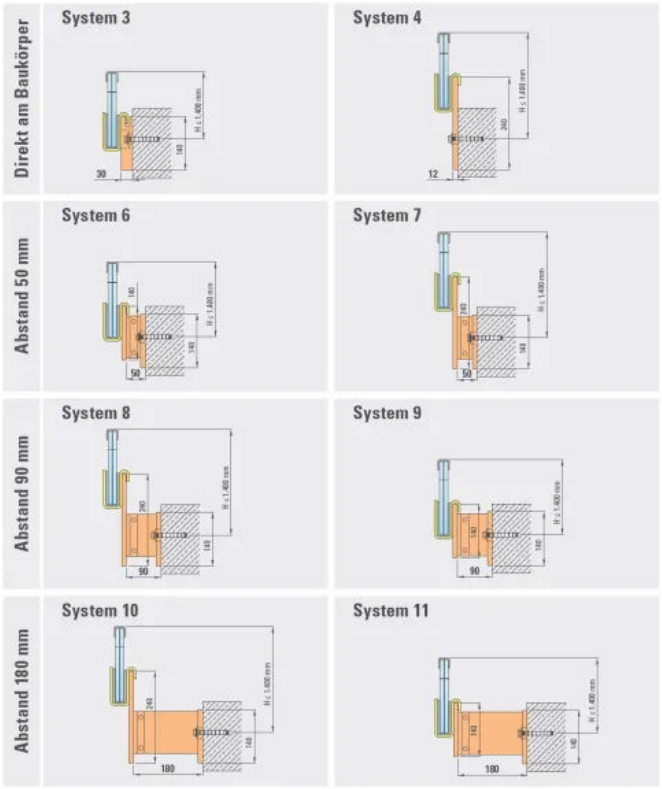
*) Für die im jeweiligen Verwendbarkeitsnachweis beschriebenen Anwendungsbereiche ist keine Zustimmung im Einzelfall erforderlich. Sondergeometrien oder vom Nachweis abweichende Ausführungen sind projektspezifisch zu prüfen.

BALARDO steel - modulare Glasgeländer mit Stahl-Tragprofilen

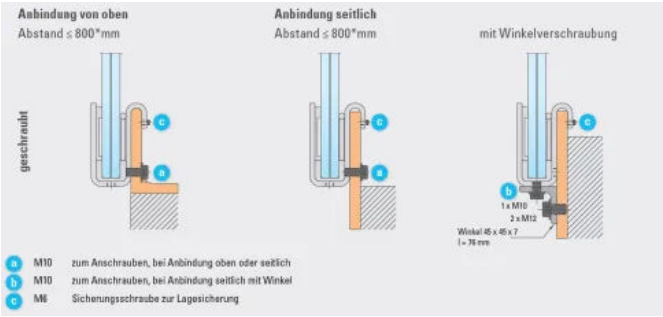
Aus der Serie Glasgeländer-Systeme von Glassline



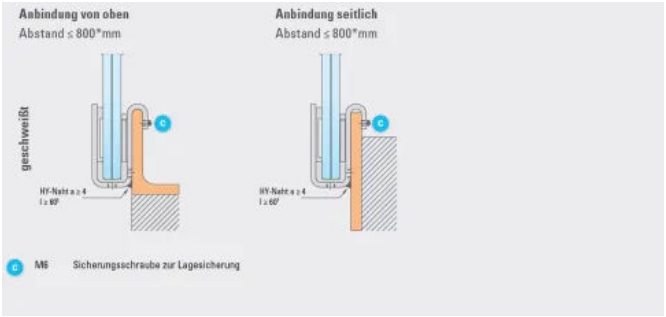
Anbindung an die Unterkonstruktion **von oben bis 260 mm**



Anbindung an die Unterkonstruktion **seitlich Abstand bis 180 mm**



Systemprofil BALARDO *steel* mit geschraubter Anbindung an den Baukörper *(* Bei erhöhten statischen Anforderungen Abstand 400 mm, entsprechend der Bemessungstabellen. Bei gedrehter Konsole l ≥ 120 mm.)*



Systemprofil BALARDO *steel* mit geschweißter Anbindung an den Baukörper *(* Bei erhöhten statischen Anforderungen Abstand 400 mm, entsprechend der Bemessungstabellen. Bei gedrehter Konsole l ≥ 120 mm; 1) Bei gedrehter Konsole (umgedrehter Lastfall) l ≥ 120 mm.)*

Systemprofile BALARDO *steel*

Werkstoff:	Stahl verzinkt, gebohrt oder ungebohrt Stahl unverzinkt, gebohrt oder ungebohrt
Lieferlängen:	2400 mm
Formteile, Ergänzungsprodukte:	typengeprüfte Bauanschlusselemente Systemblenden aus Aluminium Profile für bauseitige Baukörperverkleidung

Detaillierte Planungsinformationen, Anleitungen, Montagebeispiele im **Planungshandbuch BALARDO *steel***

Systemanwendungen Ebene und Treppe

Einsatz- und Bemessungstabellen

Montageanleitung Keilsystem

BALARDO steel - modulare Glasgeländer mit Stahl-Tragprofilen

Aus der Serie Glasgeländer-Systeme von Glassline

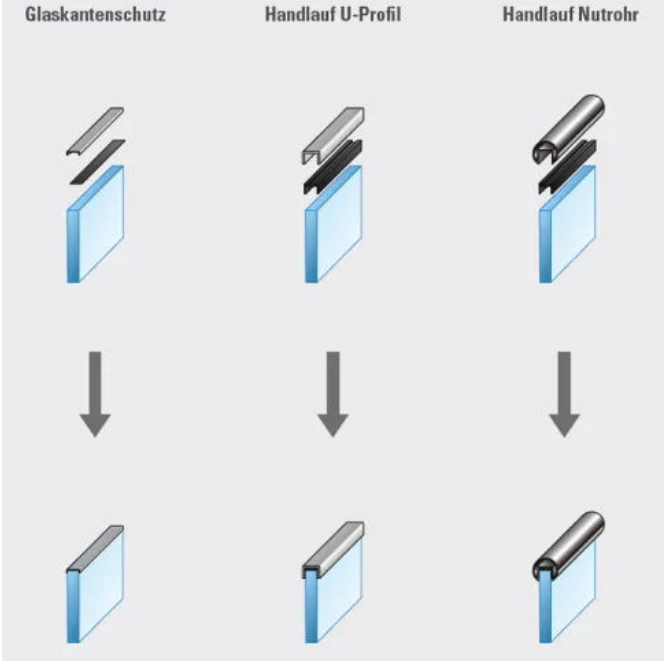
Montageanleitung Stabsystem

Systemzubehör

- **Glas:** Je nach Anwendungsfall und Bemessung werden typgeprüfte VSG-Glaskombinationen eingesetzt. Einzelscheiben bis max. 6.000 mm Breite und 1.400 mm Höhe sind realisierbar.
- **lastverteilende Handlaufprofile:** aus Edelstahl, U-Profil oder Nutrohre
- **Glaskantenschutzprofile:** aus Edelstahl oder Aluminium Höhe 6 mm, Aluminium U-Profil 30 x 30 mm
- **LED-Handlaufprofile:** aus Aluminium, Beleuchtung seitlich oder nach unten

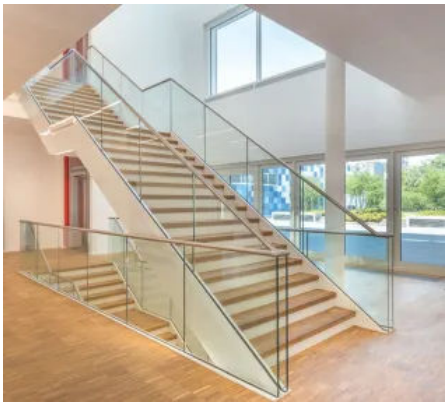
Varianten für Handlaufprofile / Glaskantenschutzprofile

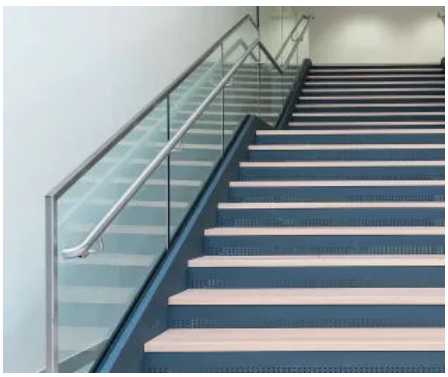
GLASSLINE bietet verschiedene Standardvarianten für Handlauf und Glaskantenschutz. Lastverteilende Handlauf-Profile werden mit den gelieferten Gummiaufsteckprofilen montiert und ggf. gegen Abheben durch Verklebung gesichert.



Varianten für Handlauf oder Glaskantenschutzprofil


Anwendungsbeispiel Ganzglasbrüstung mit Edelstahl-Kantenschutzprofil


Anwendungsbeispiel Ganzglas-Treppengeländer mit Handlaufprofil


Anwendungsbeispiel Ganzglas-Treppengeländer mit Handlaufprofil und zusätzlichem konstruktivem Handlauf

BALARDO steel - modulare Glasgeländer mit Stahl-Tragprofilen

Aus der Serie Glasgeländer-Systeme von Glassline

Planungsfragen kompakt

Wann ist ein Handlauf beim Glasgeländer erforderlich?

Ein Handlauf ist erforderlich, wenn er Bestandteil des statischen Lastabtragungskonzepts ist. Bei einigen Konstruktionen übernimmt das Glas die Horizontallasten selbst, bei anderen wird der Handlauf in die Lastabtragung einbezogen. Die Systemwahl beeinflusst Glasaufbau, Nachweise und Anschlussdetails und ist bereits in der Planung festzulegen.

Welche Glasarten sind für Ganzglasgeländer zulässig?

Für absturzsichernde Geländer ist Verbundsicherheitsglas mit ausreichender Resttragfähigkeit erforderlich. Die zulässige Glaskombination richtet sich nach Konstruktionsart, Lastannahmen und Nachweiskonzept. Die Eignung ist stets für das jeweilige Bauvorhaben nachzuweisen.

Wie wird die Holmlast festgelegt?

Die erforderliche Holmlast ergibt sich aus der Gebäudenutzung. Öffentliche Bereiche erfordern in der Regel höhere Lastannahmen als Wohngebäude. Die Lasten wirken sich unmittelbar auf Glasdimensionierung, Befestigung und Tragkonstruktion aus und sind frühzeitig festzulegen.

Welche Anforderungen gelten für die Geländerbefestigung?

Entscheidend ist die sichere Lastabtragung in den tragenden Baukörper. Befestigungsmittel, Verankerungstiefen und Randabstände müssen auf den Untergrund abgestimmt werden. Die Anschlusskonstruktion ist Bestandteil des statischen Gesamtnachweises.

Wann ist eine Zustimmung im Einzelfall notwendig?

Eine Zustimmung im Einzelfall kann erforderlich werden, wenn für eine Konstruktion keine geeigneten Verwendbarkeits- oder Anwendbarkeitsnachweise vorliegen. Dies betrifft vor allem Sonderlösungen oder wesentliche Systemabweichungen. Die Klärung sollte frühzeitig erfolgen, um Verzögerungen im Projektablauf zu vermeiden.

Wie sind erhöhte Fußbodenaufbauten bei der Geländerplanung zu berücksichtigen?

Fußbodenaufbauten beeinflussen Befestigung, Lastabtragung und Anschlussausbildung. Werden sie erst spät berücksichtigt, können Konflikte mit Abdichtung oder Unterkonstruktion entstehen. Besonders kritisch sind Abdichtungsebenen, Wärmedämmungen, Attiken und Terrassenaufbauten, da sie Einfluss auf Befestigung und Lastabtragung haben. Deshalb ist der Geländeranschluss frühzeitig mit dem Bodenaufbau abzustimmen.

Worauf ist bei Treppengeländern zu achten?

Treppengeländer weisen gegenüber geraden Geländerabschnitten besondere geometrische und statische Anforderungen auf. Maßgebend sind die Befestigung an geneigten Bauteilen sowie die sichere Lastweiterleitung an An- und Austritten. Zusätzlich sind Anschlusspunkte an Podesten, Übergänge zwischen geneigten und horizontalen Bereichen sowie Handlaufkontinuität zu berücksichtigen. Die Nachweise müssen die tatsächliche Einbausituation berücksichtigen.

Welche Angaben sind bei Glasgeländern in der Ausschreibung zu berücksichtigen?

Bei absturzsichernden Glasgeländern sollten nicht nur Abmessungen und Ansichtsflächen beschrieben werden. Bereits in der Ausschreibung sind die erforderlichen Lastannahmen, der gewünschte Systemaufbau, die Befestigungsart sowie die notwendigen Verwendbarkeits- und Anwendbarkeitsnachweise festzulegen. Ebenfalls zu definieren sind Anforderungen an Glasaufbau, Korrosionsschutz, Anschlussdetails und gegebenenfalls barrierefreie oder objektspezifische Randbedingungen. Eine präzise Leistungsbeschreibung reduziert Nachtragsrisiken und erleichtert die vergleichbare Angebotsbewertung.
Zum Download Hersteller-Ausschreibungstexte für Ganzglasgeländer BALARDO steel

Welche Anforderungen gelten für Glasgeländer in Sportstätten?

In Sportstätten treten zusätzliche stoßartige Belastungen auf, die über übliche Nutzlasten hinausgehen können. Deshalb sind gegebenenfalls Nachweise zur Ballwurfsicherheit oder vergleichbare Prüfungen erforderlich. Die Anforderungen hängen von der jeweiligen Sportart und Nutzung ab. Bereits bei der Systemauswahl sollte geprüft werden, ob entsprechende Nachweise vorliegen. Dadurch lassen sich spätere Anpassungen der Konstruktion vermeiden.